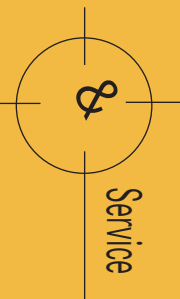


Was ist los im

Service



Oktober

- Sa., 2. 7. Union Golfturnier, C & C, Golfclub Richardhof, 11 Uhr
Fr., 8. - So., 10. Ausstellung im Bergerhaus: Ikebana, „Die Vielfalt des Herbstes“, Jana Böhm und Freunde
Sa., 9. Peter Meissner & Heinrich Walcher: „Wieder Neues von Reini und dem Gummizweg“,
Heuriger Grill „Dreimäderlhaus, Wiener Str. 81, 19.30 Uhr
Do., 14. - So., 17. Ausstellung im Bergerhaus: Kunstkreis Gumpoldskirchen, Tag des offenen Ateliers
Sa., 16. u. So., 17. Weinherbst: Tag der offenen Kellertür, Die Gumpoldskirchner Winzer laden zum „kostbaren
Kulturgenuss in ihre Keller ein, von 14 - 20 Uhr
Mi., 20. - Mo., 1.11. Ausstellung im Bergerhaus: Ailreda Grischany, Aquarell, Pastell & Acryl

November

- bis Mo., 1. Ausstellung im Bergerhaus: Ailreda Grischany, Aquarell, Pastell & Acryl
Sa., 6. „Musik ohne Grenzen“ - das Lehrerkonzert der Musikschule im Deutschordenshaus Schloss
Gumpoldskirchen, 19.30 Uhr
Sa., 6. u. So., 7. Jungweinverkostung Freigut Thallern, Vinothek, 11 - 17 Uhr
Mi., 10. - So., 21. Ausstellung im Bergerhaus: Andreas Frank, „Sonnenstrahl“
Sa., 13. - So., 21. Preisverleihung & Ausstellung der Fotolandesschüler 2010 der NÖ Naturfreunde, Saal d.
ehemaligen Landwirtschaftl. Fachschule, Gartengasse, VA: Fotogruppe der NF Gumpoldskirchen
Sa., 13. u. So., 14. Spaetrot Gebeshuber feiert Leopoldi, Nachmittage mit Kunsthandwerk, Design, Mode, Wein und
Schmankerln im Luegerkeller, 14 - 20 Uhr
So., 14. Segnung der Erntegaben, Kirchenplatz, 9.45 Uhr, anschl. Erntedankhochamt in der Pfarrkirche
Sa., 20. Tag der Kirchenmusik, 18.30 Uhr, Pfarrkirche St. Michael
Fr., 26. Kesselpunsch der Pfadfinder, unter den Arkaden des Rathauses, ab 18 Uhr
Sa., 27. Adventmarkt der Pfadfinder, unter den Arkaden des Rathauses, Punschstand ab 13 Uhr
Sa., 27. Adventkranzweihe, Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
Sa., 27. u. So., 28. Weihnachtsmarkt & Kunsthandwerk, „Dreimäderlhaus“, Wienerstr. 81, Sa.: 14 - 20 Uhr, So.: 11 - 19 Uhr
So., 28. Adventkranzsingen des Kirchenchores „St. Michael“, Pfarrkirche St. Michael, 16 Uhr

Dezember

- Mi., 1. Weintaufe im Luegerkeller, Jubiläumsstraße 43, 19 Uhr
Fr., 3. bis So., 5. Punschstand der kathol. Jungschar, Punsch und selbstgebackene Kekse unter der Linde im Pfarrhof
Fr., 3. bis So., 5. Fotoausstellung im Bergerhaus, Fotogruppe der Naturfreunde Gumpoldskirchen, 14 - 19 Uhr
Fr., 3. u. Sa. 4. Kekserlmarkt, Kinderfreunde/ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstr. 154c, Fr., 16 - 20 Uhr, Sa. 14 - 20 Uhr
Sa., 4. u. So., 5. Advent beim Prälatenstöckl, Freigut Thallern, 11 bis 17 Uhr
Sa., 4. u. So., 5. Advent im Schloss, Deutschordenshaus Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4, 10 bis 19 Uhr
So., 5. Weihnachtskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
Mi., 8. Benefizkonzert mit der Familienmusik Straka, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
So., 12. Punschstand des Wirtschaftsbundes am Kirchenplatz, ab 14 Uhr
So., 19. Pfadfindermesse, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
Fr., 24. Rorate mit Abschluss der Herbergsuche, Pfarrkirche St. Michael, 7 Uhr
Fr., 24. Kindermesse, Pfarrkirche St. Michael, 16 Uhr
Fr., 24. Christmesse, Pfarrkirche St. Michael, 23 Uhr
Sa., 25. „Festliche Weihnachten“, Christtag, N.N., Pfarrkirche St. Michael, 10 Uhr
Fr., 31. Jahresschlussdankmesse, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr

Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten



Bürgerservice - Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101,
Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo., Fr., 8 - 12 Uhr,
Di., 15 - 19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Mo., 8 - 9 Uhr, Di., 18 - 19 Uhr
Bausachverständiger: Di: 15 - 18 Uhr,
bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Di 16 - 18, Fr 13 - 16 u. Sa 9 - 12 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 15 - 19, Fr, 15.30 - 19, So, 10.45 -
11.30 Uhr u. jeden 1. Mi im Monat, 9 -
11 Uhr, Kirchenpl. 3, Tel. 02252/6073
88 (auch Fax) Mail: oeff.buecherei.
gpk@inprot.at,
www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste der**Elektrotechniker**

an Sa., So- und Feiertagen (nur
8 - 17 Uhr!) www.wko.at

Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka:
Novomaticstr. 14, Tel. 607 206,
0650/2457181. Mo: 15.30 - 19, Di: 8
- 11.30 Uhr, Mi., Labor: 8 - 9.30 Uhr,
Ordi: 9.30-11 u. 15.30 - 19 Uhr, Do:
Labor: 7 - 8.30, Ordi: 8.30 - 10.30, Fr:
8 - 11.30 Uhr, Gegen Voranmeldung
Dr. Gabriele Stephanides:
Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 62950;
Mo 7 - 12, Di 15 - 18 Uhr, Mi keine
Ordination, Do 16 - 19, Fr 9 - 12 Uhr

Gemeindeärztin:

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

Zahnarzt

Dr. Berthold Kowarsch: Garteng. 8, Tel.

02252/62353; Mo., 8 - 12 u. 14 - 17,
Di., 8 - 12 u. 13.30 - 16 Uhr, Mi., 14
- 18, Do., 8 - 12 und 14 - 17 Uhr, Fr
nach Vereinbarung.

Wochenend- und Feiertagsdienst
der prakt. Ärzte u. Zahnärzte ist
auch in den Schaukästen (Rathaus,
Wienerstr. 67, Wienerstr. 118,
Oswaldstr./ Klingerg.) ausgehängt.

Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstr. 92, Gumpoldskirchen,
Tel. 63150; Mo.- Fr., 9 - 12.30 Uhr.
Arzneimittelbestellungen während
der Öffnungszeiten durch Einwurf
der Rezepte in den vorgesehenen
Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an:
02252/63150, 02236/53472 (Tel.)
oder 02236/53472-20 (Fax)
„Altmedikamente“ nur IN der
Apotheke (Rezeptsammelstelle) abge-
ben. NICHT vor Tür stellen.

Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif: Klinische und
Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin, F. Bilkog. 24,
Tel. 02252/62008 oder
0664/5238209

Ilse Schmall: Klientenzentrierte
Psychotherapeutin, Praxis:
Steingrubenweg 7, Tel. 0676/
9636931; www.8ung.at/ilseschmall

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta
Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang
Karl Müllerweg 3, Tel/Fax 636 12
oder 0664/112 77 93
panmed@panmed.at; www.panmed.

at; Ordination: Mo. bis Fr. nach tel.
Vereinbarung

Tierärztin

Dr. Rita Prünner: Wienerstr. 89, Tel.
621740; 0676/4591808 (für Notfälle);
Mo. und Fr., 9 - 11 und 17 - 19 Uhr,
sowie am Di. und Mi., 17 - 19 Uhr
und Sa., 10 - 11 Uhr
Terminvereinbarung möglich

Heurigenkalender

Ausschanktermine werden
im Aussteckkalender, über
das Heurigentelefon unter
02252/62555 und im Flugblatt von
GUMPOLDSKIRCHEN tourismus ver-
öffentlicht.
www.gumpoldskirchen.at

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
Schrankenplatz 1
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Köck,
Druck: Donau Forum, W. Jurmann
Gasse 9, 1230 Wien,
Tel. 01/8045255
Layout & Herstellung:
Baden Media GmbH, Hochstraße 28,
2500 Baden, Tel. 02252/25 45 23

Fotos & Texte: A. Peischl und z.V.g.
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 15. November 2010

NÖ Bildungsberatung

Die Bildungsberatung Niederösterreich bietet allen interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu Aus- und Weiterbildungsthemen, sowie Hilfestellung bei beruflicher Um- und Neuorientierung.

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos**, **unverbindlich**, streng **vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.

Wolfgang Grohs ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und steht Ihnen als Ansprechpartner in der Region für Ihre Anliegen zur Verfügung.

„Gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten ist die richtige Aus-

und Weiterbildung eine wichtige Voraussetzung für das Erlangen bzw. den Erhalt eines Arbeitsplatzes. Meine Aufgabe ist es, auf die Wünsche und Vorstellungen meiner KundInnen einzugehen und - auch unter Bedachtnahme auf die Situation am Arbeitsmarkt - mit ihnen realistische Karriereziele zu erarbeiten“, meint Herr Grohs.

Aber auch für die Weiterentwicklung einer grundsätzlich positiven Berufslaufbahn gibt es bei der Bildungsberatung Niederösterreich viel zu erfahren!

Herbsttermine Beratungsorte im Bezirk Mödling:

Gemeindeamt Brunn am Gebirge:
13.09. und 22.11.2010, jeweils in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindeamt Breitenfurt bei Wien:
19.10.2010, 14.30 bis 18.30 Uhr
Vereinbaren Sie Ihr persönliches

Beratungsgespräch mit Hr. Grohs: telefonisch unter: 0650-294-1234 oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der Bildungsberatung Niederösterreich, im Gemeindeamt Enzesfeld/Lindabrunn.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie auch im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Bildungsberatung Niederösterreich wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden des Bezirks Mödling.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!



Zur Eröffnung des Pfadfinder Eröffnungslagers „urSPRUNG2010“ in Laxenburg im August fanden sich Bgm. Ferdinand Köck und GGR Ing. Walter Promitzer sowie GR Ing. Christian Schabl (langjährige Pfadfinder) bei den Eröffnungsfeierlichkeiten im Laxenburger Schlosspark ein.

Spiel, Spaß und Spannung

SommerFerienspiel

Vereine gestalteten tolles Programm.



Für Paddelspaß am Wiener Neustädterkanal sorgten auch heuer die Kinderfreunde.



Ein buntes Programm hatten die Vereine auch für diese Sommerferien zusammengestellt. Die Zeit verging wie im Flug - wurde doch Woche für Woche zum besonderen Erlebnis. Los ging es mit einem Tag bei der Feuerwehr mit Zielspritzen und einem Bad im Löschschaum sowie der Fahrt mit der Drehleiter. Viel Action erlebten die Kinder aber auch am Wr. Neustädterkanal, ...

In schwindelerregende Höhen ging es mit der Drehleiter bei der Feuerwehr und auf der Kletterwand der Naturfreunde.



Bei der großen Abschlussveranstaltung hatten die Kinder sichtlich Spaß.

Friends Immobilien Malwettbewerb für Kinder 2010



Riesenbeteiligung gab es beim Friends-Malwettbewerb. Die Gewinnerinnen und Gewinner:
 Kategorie 1 (Kinder von 2 - 6 Jahre) 1. Platz Hannah Buchas, 2. Platz Greta Lindner, 2. Platz Leonie Buchas
 3. Platz Laura Knöfler; Kategorie 2 (Kinder von 7 - 9 Jahren) 1. Platz Caroline Hofer, 2. Platz Katharina Reitermaier,
 3. Platz Michaela Hagenauer; Kategorie 3 (Kinder von 10 - 12 Jahren) 1. Platz Jannis Lindner, 2. Platz Veronica Hofer
 3. Platz Juliane Grill. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert herzlich!

Lehrer aus Leidenschaft



Ulrike Hübel & Michael Mohaupt

Dankeschön sagte Bürgermeister Ferdinand Köck für das besondere Engagement der beiden Diplom-Pädagogen Ulrike Hübel und Thomas Mohaupt.

Beide sind nicht nur engagierte Lehrer der Musikhauptschule, auch in ihrer Freizeit stehen die schulischen Belange ganz oben auf ihrer Liste. So kümmert sich Diplom-Pädagogin Ulrike Hübel seit Jahren um kostengünstige Reparaturen der Musikinstrumente, bringt sie persön-

lich in die Werkstätte und holt diese auch wieder ab.

Diplom-Pädagoge Günther Mohaupt schrieb in seiner Freizeit das Musical „Obstsalat“, komponierte, inszenierte und führte auch Regie. Das Musical skizziert die Geschichte von Romeo und Julia und zwei rivalisierenden Gruppen, die allerdings als Früchte konkurrieren. Für diese außergewöhnlichen Leistungen sagte Köck den Beiden in Anwesenheit von Dir. Ernst Pokorny nun ganz

herzlich Dankeschön und überreichte Gutscheine als Präsent. „Es ist nicht selbstverständlich, wenn auch umso erfreulicher, wenn Lehrer ihren Beruf als Berufung empfinden - die Kinder profitieren von dieser Einstellung freilich vielfach - daher ist es mir wichtig, Hübel und Mohaupt einmal vor den Vorhang zu bitten“, freut sich der Bürgermeister. Und Direktor Ernst Pokorny ergänzt: „Auch ich bin sehr froh solch engagierte Pädagogen an der Schule zu wissen.“

Abschied von der Hauptschule



Die AbsolventInnen der vierten Klassen der (Musik-)Hauptschule besuchten Bürgermeister Ferdinand Köck (Mitte). Daneben links HS-Direktor Ernst Pokorny, rechts die Diplom-Pädagoginnen Andrea Brunner und Carin Gaisbauer.

Die beiden vierten Klassen der Haupt- und Musikhauptschule waren im Juni ins Rathaus gekommen, um sich bei Bürgermeister Ferdinand Köck persönlich zu verabschieden. Im Anschluss an eine kleine musikalischen Darbietung der Schülerinnen und Schüler lud Bürgermeister Ferdinand Köck zur Führung durch das Haus und gratulierte den

Absolventinnen und Absolventen zum bestandenen Schulabschluss. Für den weiteren Lebensweg wünschte er ihnen alles Gute und viel Erfolg. Als besondere Erinnerung gab es für jeden Schüler und jede Schülerin schließlich ein besonderes Geschenk: Die „Kurze Chronik des Weinortes Gumpoldskirchen“ von Dr. Johann Hagenauer verpackt

mit einem persönlichen Schreiben. „Schließlich sollt ihr nicht nur die Schule und eure Lehrer in bester Erinnerung behalten, sondern auch Gumpoldskirchen, einen Ort, an dem bereits viele Schülerinnen und Schüler zu großen Meistern wurden“. Lobende Worte gab es auch von Schuldirektor Ernst Pokorny und den beiden Diplom-Pädagoginnen.

Team der Haupt- und Musikhauptschule

Spitzenplatzierung

Eine riesengroße Freude bereitete den Mädchen der HS/MHS Gumpoldskirchen (die Mannschaft bestand aus Tanja Pfundner, Melanie Hinterreither, Stefanie Bayer, Nina Schuecker, Alena Figl, Lea Tunkel und Stefanie Deutsch) der 1. Platz, den sie bei der Leichtathletik-Bezirksmeisterschaft in der Südstadt im Mai für sich in Anspruch nehmen konnten. Der große Fleiß, die Begeisterung für diesen Bewerb und die homogene Leistung brachten ihnen diesen souveränen Sieg (sie konnten einen Vorsprung von 239 Punkten auf den 2. Platz herausholen!) und sie wurden dafür mit dem riesengroßen Pokal der Marktgemeinde Gumpoldskirchen „belohnt“. Ihre Lehrerin, SR Renate Hostasch, freute sich über die hervorragende Leistung ihrer SchülerInnen.



Zum Sommerfest des Kindergartens wurde im Juni geladen und viele Angehörige der Kindergartenkinder nahmen an der Feier teil. Auch das Wetter hatte ein Einsehen und für eine Weile gab es keinen Regen. Die Kinder mit ihren Pädagoginnen sangen ihre erlernten Lieder vor und dann durften sie die sechs Spielstationen stürmen, während sich die Eltern am vorbereiteten Büffet erfreuten. Auch Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgmin. Kristina Binder, GGR Ing. Walter Promitzer, GGR Ing. Ernst Spitzbart, GR Petra Grünböck-Stoiber, GR Daniela Steindl-Heinzel, GR Jörgen Vöhringer und GR Alexander Keller nahmen an der Feier teil.

Lesestargewinner!

In der Volksschule wird auf Leseerziehung großen Wert gelegt. Immer wieder finden Projekte und Wettbewerbe statt, um die SchülerInnen zum Lesen zu motivieren. Beim Lesestartwettbewerb des Jugendrotkreuzes gewann heuer der Schüler der 4B, Matthias Georg Grill einen der beiden Hauptpreise: ein aufblasbares Abenteuer – Kajak! Die SchülerInnen und LehrerInnen gratulieren herzlich!



Die Gewinner des Landes- bzw. Bundeswettbewerbs „Prima La Musica“: Julia Petrovic, Daniel Pfefferer, Angelika Pecha, Alexandra Jellinek und Katharina Wollmann mit Bürgermeister Ferdinand Köck (links), Marlene Distl (5. vl) und Schulleiter Andreas Tieber (rechts).

Buntes Kinderkonzert

Zu einem fröhlichen Nachmittag mit den Kindern der Instrumental- und Gesangsklassen lud die Joe Zawinul-Musikschule im Juni. Im vollen Saal der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule präsentierten die SchülerInnen der von Andreas Tieber geleiteten Musikschule zusammen mit ihren LehrerInnen einen bunten Reigen von ins Ohr gehenden Musikstücken. Durchs Programm führte gekonnt witzig Clown Ernesto Cotti, der es auch verstand, das Publikum zum Mitmachen zu bewegen.

zu besonderen Jubiläen



Mit einem Fest für die Juni-Geborenen und zu Ehren einer Goldenen Hochzeit lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen im Juni in das Hotel zur Post. Dabei feierte Barbara Hofer ihren 90., Gertrude Promitzer und

Rudolf Wollinger ihren 80. sowie Elfriede Bogovic, Anna Rmoutil und Johann Schnitzer. ihren 75. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche gab es auch für Edeltraud und Theodor Krobath zur Goldenen von Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Ing. Ernst Spitzbart und GR Dkfm. Dr. Klaus Tremmel.

Runde Geburtstagsjubiläen und zwei Goldene Hochzeiten gaben im Juli Anlass für eine Feier: Darüber freuten sich die Geburtstagskinder **Anna Heppe**, die ihren 90er feierte ebenso wie **Johann Grasel** und **Maria Losert**, die ihren 85. Geburtstag beginnen. Gratuliert wurde außerdem: **Margarete Promitzer** zu ihren 75. Geburtstag sowie **Ingeborg** und **Josef Hochwarter** sowie **Margarete und Kurt Mayer** zur Goldenen. Hochleben ließen die Jubilare Bgm. Ferdinand Köck und GGR Sissy Feischl.



Auch im August lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Geburtstagskinder ab 75 Jahren und lang verheiratete Ehepaare zur Feier ins Hotel zur Post ein. Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte gemein-

sam mit GGR Sissy Feischl, GR Helga Dworan und GR Dr. Klaus Tremmel herzlich und lud zur geselligen Jause ein. Geburtstag feierten: Edmund Mader (75 Jahre), Anton Weiss, Georg Winter (80 Jahre), Auguste Raubal (85 Jahre) und Hermine Kaufmann (90 Jahre). Herzliche Glückwünsche gab es auch für Antonia und Franz Kurz, Gertrude und Anton Schwab sowie Elfriede und Egon Boff, die jeweils ihr goldenes Hochzeitsjubiläum feierten. Vom NÖ Bauernbund, Ortsgruppe Gumpoldskirchen gratulierte GR Christian Kamper und bedankte sich bei Hermine Kaufmann für ihre langjährige Treue zur Interessensvertretung.

Abbruchgebäude für Übung genutzt

Beratung brennt!

Nachdem das Gebäude demnächst abgerissen wird, um dem neuen Kindergarten zu weichen, konnten sich die Feuerwehrleute „so richtig austoben“.



Und die Übung konnte unter sehr realen Bedingungen stattfinden. So durften verschlossenen Türen mit der Feuerwehraxt fachgerecht geöffnet werden. Als Übungseinlage wurde vom Übungsleiter, OLM Florian Kauf, die Verletzung von

zwei Feuerwehrmännern angenommen. Diese mussten aus dem Gebäude gerettet und entsprechend versorgt werden. Bürgermeister und Feuerwehrkommandant Ferdinand Köck, der bei der realistischen Übung gleichfalls mit dabei war

dazu: „Gerade das Erproben von Ernstfällen unter möglichst realistischen Bedingungen gewährleistet rasches und richtiges Handeln, wenn es darauf ankommt. Im Fall der Fälle können Sekunden über das Ausmaß eines Brandes entscheiden.“



Bravourös meisterten die Übungsteilnehmer die an sie gestellten Aufgaben. OLM Florian Kauf zeigte sich zufrieden.

Novomatic digital

Mit einer großzügigen Spende überraschte die Novomatic. Direktor Erich Kirchberger und Rudolf Prosser überreichten dem Kommando der Feuerwehr gleich drei nagelneue digitale Funkgeräte mit allem erdenklichen Zubehör. Abgesehen von

dieser großzügigen Schenkung hat das Unternehmen sein neu errichtetes Gebäude mit einem modernen Objektfunksystem ausgestattet, womit die Aufrechterhaltung der Kommunikation nach Innen und Außen im Ernstfall gewährleistet ist.



Nachdem die Weintaufe im Dezember 2009 unter dem Motto „140 Jahre NÖ Landesfeuerwehrverband – 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen“ stand, fungierte niemand Geringerer als der österreichische Bundesfeuerwehrpräsident und NÖ Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta als Taufpate. Nun wurde der Taufwein abgefüllt und eine feine Kostprobe von einer Abordnung, unter der Führung von Feuerwehrkommandant Bürgermeister Ferdinand Köck, dem Landesfeuerwehrkommandanten in Tulln persönlich übergeben.



Ein ereignisreicher Sommer

Alle Einsätze des Quartals

Leitete sich der Name Feuerwehr in der Gründerzeit vom Haupteinsatzgebiet der Brandeinsätze ab, so sind heute vielfach technische Einsätze bzw. solche, die genau vom Gegenteil des Feuers - von immensen Wassermengen bedingt sind.

4.6. Ein Baum stürzte im Ortsgebiet um und fiel auf einen Zaun und einen PKW. Die Feuerwehrmänner zersägten den morschen Baum und entfernte diesen.

5.6. Brandsicherheitswache Feuerwerk.

16.6. Auf der Weinbergstraße zwischen Pfaffstätten und Gumpoldskirchen ereignete sich ein Verkehrsunfall. Ein Pkw war von der Fahrbahn abgekommen und in einen Weingarten gestürzt. Die Bergung erfolgte durch die Feuerwehr Gumpoldskirchen.

23.6. Ein Baum droht umzustürzen. Um größeren Schaden zu verhin-

dern wurde er von den Männern der Freiwilligen Feuerwehr entfernt.

23.6. Flurbrand. Am Bahndamm der Südbahn entfachte ein Feuer.

3.7. Die Männer der Feuerwehr hielten bei einem Feuerwerk Brandsicherheitswache.

4.7. Ein Pkw verlor ein Rad, die Radmuttern waren auf mysteriöse Weise verschwunden.

7.7. PKW fuhr in eine Baugrube.

8.7. Motorradbergung infolge eines Verkehrsunfalls auf der Weinbergstraße, bei dem der Fahrer schwer verletzt wurde.

9.7. Traktorunfall. Der Lenker war gefährlich unter Traktor geraten,

konnte sich aber glücklicherweise selbst befreien.

18.7. Unwettereinsätze.

23.7. Sturmeinsatz. Die Zelte des Sportfestes wurden vom Sturm beschädigt und mussten von der Feuerwehr gesichert werden.

6.8. Unwettereinsätze. Heftige Wetterkapriolen bedingten im gesamten Ort einen Stromausfall.

13.8. Unwettereinsatz. Ein Bürogebäude im Ausmaß von 200 Quadratmetern wurde ca 10 cm überflutet; Stromausfall.

Zahlreiche TUS-Alarme (durch automatische Brandmeldeanlage ausgelöste Alarme in Firmen).



Löschmeister Robert Wostry, seit 1975 Mitglied der Feuerwehr Gumpoldskirchen, feierte im August seinen 50. Geburtstag. Und selbstverständlich waren seine KameradInnen bei der Feier im Heurigenlokal Reisenhofer mit dabei und gratulierten ihrem „Zipf“, wie ihn alle nennen, sehr herzlich. Bei knusprigem Spanferkel, zubereitet von Cousine Michaela Hofstädter, fand die Feier ihren lukullischen Höhepunkt. Worüber sich das Geburtstagskind besonders freute? Eine geschnitzte Florianistatue aus den Händen des Kommandanten.

Häufige Unfälle bedingten Übungsszenario

Aufgrund vermehrter Unfälle an der Weinstraße zwischen Pfaffstätten und Gumpoldskirchen wurde im Juni eine Feuerwehrrübung zu diesem Thema veranstaltet.

Ein in einem Weingarten verfrachtetes Autowrack spielte die Hauptrolle der von Löschmeister Lukas Wagner ausgearbeiteten Übung. Mit Spreizer und Schere wurde das „verunglückte“ Fahrzeug schonungsvoll für

die „Insassen“ geöffnet und die „verletzten Passagiere“ wurden aus dem Fahrzeug befreit und der Rettung übergeben.

Ein weiterer „Mitfahrer“ galt als vermisst und wurde nach kurzer Suche im Weingarten aufgespürt.

Resümee: Eine sehr realistische Übung, bei der es galt, das Gelernte zu vertiefen, um im Ernstfall noch besser gerüstet zu sein.



Außergewöhnliche Situationen, wie die Fortbewegung in vollgelaufener Wat hose bzw. den Umgang mit nassem Atemschutzgeräteträger übten die Feuerwehrmänner im Freibad.

Europa- Radtour

Mit einer Sternfahrt wurde die Europaradtour nach Vösendorf organisiert. Dabei machten die Radfahrer auch in Gumpoldskirchen Station.

Gumpoldskirchen als Station der



Am 15. Juni startete die EuropaRad-Tour 2010 in Vösendorf. Radfahrer aus den Partnerstädten von Vösendorf in Italien, Frankreich und Deutschland unternahmen Sternfahrten in die Umgebung von Vösendorf. Am letzten Tag ihres Aufenthaltes, Freitag, den 18. Juni 2010, unternahmen sie eine Radtour durch den Wienerwald. Von Vösendorf ging's Richtung Laxenburg und von dort weiter

nach Guntramsdorf und auf die Weinstraße nach Gumpoldskirchen, den berühmten Weinort nahe bei Wien, wo Vzbgrm. Kristina Binder und Weinbauvereins-Obmann GR Christian Kamper die sportlichen Radfahrer beim Rathaus empfangen. Nach einer Stärkung mit Gumpoldskirchner Königswein und Gebäck von der Bäckerei Eder ging's dann weiter auf der Weinstraße

bis nach Pfaffstätten und über die „Einöde“ nach Gaaden und durch kleine Dörfer und über Hügel bis nach Hochrotterd. In Kaltenleutgeben endete die Tour. Unser Foto zeigt die Radfahrer aus Italien, Frankreich, Deutschland und Vösendorf, welche von Vizebürgermeisterin Kristina Binder (3. vl) und Weinbauvereins-Obmann GR Christian Kamper (2. vl) in Empfang genommen wurden.



Unter der Organisation des ATUS Gumpoldskirchen Sektion Tischtennis, sowie der großartigen Unterstützung aller Sponsoren fand am 28./29. August 2010, zum mittlerweile 18.ten Male das bereits traditionelle Tischtennisturnier um den Preis der Gumpoldskirchner Weinhauerschaft statt. Insgesamt 11 Mannschaften aus Niederösterreich, Wien, Tirol und Deutschland boten den sehr zahlreich erschienenen Besuchern, am gesamten Wochenende einen sportlichen Wettkampf auf höchstem Niveau. Das Veranstalterteam bestand aus Harald Zeglovits (Obm. ATUS Gumpoldskirchen), Helmut Schada (Obm. Sektion Tischtennis), Rudolf Reitner (ObmStv. Sektion Tischtennis), Andrea Reitner (Sektion Tischtennis, Helmut Simon (Kassier Sektion Tischtennis) und Gerald Sattler (Sportliche Leitung Sektion Tischtennis) und scheute keine Mühe, um diese herausragende sportliche wie gesellschaftliche Veranstaltung für alle Aktiven und Besucher zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen. In sehr spannenden und faszinierenden Partien schaffte es das Team vom frischgebackenen Bundesligaaufsteiger TTC Guntramsdorf (Huber Th., Padera M., Malek M., Strelec A.) den Sieg und somit den Hauptpreis zu erringen. Zweiter wurde Das Landesligateam der Union Oberndorf (Gruber M., Th. Daxböck, Bolbolian A.), die junge Nachwuchsmannschaft vom TTC Flötzersteig (Coufal Th., Dittrich D., Coufal D.) wurde sensationell Dritter und verwies im kleinen Finale die routinierte Mannschaft es TTK EDEN 1 (Bertagnoli J., Langer R., Matuszky A.) auf den vierten Platz.

Daniela Slomka ist Europameisterin!

Voltigieren

Die diesjährigen Europameisterschaften im Voltigieren waren ein einziger Triumphzug Österreichs! 3 von 4 möglichen Medaillen gingen an Österreich, genauer gesagt an niederösterreichische Vereine! Mit dabei die Voltigiererinnen vom Pferdesportzentrum St. Hubertus in Breitenfurt, die im Pas de Deux Bewerb an den Start gingen.

Bereits in der Vorrunde turnten die Gumpoldskirchnerin Daniela Slomka mit ihrer Partnerin Katharina Nell souverän und die beiden gingen mit ihrem perfekt laufenden Pferd Valeccito in Führung. Nach einigen Trainingsproblemen in den vorangegangenen Wochen war dieses Zwischenresultat eine ungeheure Erleichterung für die beiden Mädchen. Zeit zum Verschnaufen blieb allerdings nicht, da gleich 4 andere Paare mit ihren Wertnoten hauchdünn dahinter lagen und das Endergebnis noch komplett umdrehen hätten können. Beim Finale war die Spannung in der wunderbaren Austragungshalle in Stadl Paura, OÖ, fast unerträglich. Zahlreiche

Fanclubs waren angereist, die Tribünen waren ein Meer aus Fahnen und selbst der routinierte Wallach Valeccito zeigte beim Einlaufen Nerven. Doch schon nach dem Gruß war er wieder voll bei der Sache und konzentrierte sich auf Edith Kermer Berger, die als Longenführerin und Trainerin die Geschicke leitete. Zu der Musik von James Bond's Goldfinger zeigten die beiden Sportlerinnen dann eine noch ausdrucksstärkere Kür als in der Vorrunde und wurden von den 5 Richtern mit Höchstnoten belohnt! Auch Valeccito erhielt 2 x die beste Bewertung! Knapp dahinter belegte das Paar aus Großbritannien Rang 2, die Bronzemedaille ging wie-



der an Österreich, an ein Doppel aus Salzburg. Die Plätze 4 und 5 gingen an Deutschland. Auf eine Medaille hatte das Team gehofft, dass es eine Goldmedaille werden würde, hatte niemand zu Denken gewagt! Und Daniela Slomka danach gefragt, wie es denn weitergehen soll: „Wir trainieren natürlich genauso weiter, denn in 2 Jahren sind ja Weltmeisterschaften!!!“

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert nochmals auf diesem Weg sehr herzlich zum Erfolg!

Ironman-Sieger Michi Weiss



Die beiden Jugendfreunde Michael Weiss und Mag. Michael Strasser starteten im Juli beim Kärnten Ironman Austria. Weiss konnte bei dem Triathlon über 3,8km Schwimmen, 180km Radfahren und 42km Laufen erneut unter Beweis stellen, dass er der derzeit stärkste Österreichische Triathlet ist. Nach 8:14:50 Stunden erreichte er als 3. das Ziel und wurde damit nicht nur bester Österreicher, sondern stellte eine neue nationale und persönliche Bestzeit auf. Weiss fuhr im Laufe

des Rennens sogar bis auf Platz zwei nach vorne, musste beim Marathon jedoch mit dem 3. Rang Vorlieb nehmen. Strasser erreichte nach 9:11:01 Stunden das Ziel und klassierte sich als Gesamt-42. unter 2200 Athleten. Der evang. Theologe wurde 4. in seiner Altersklasse und wäre damit für die Weltmeisterschaft auf Hawaii qualifiziert, konnte die Einladung jedoch aus beruflichen Gründen nicht annehmen. Weiss ist durch seinen Ironman-Sieg in St. George/Utah Anfang Mai bereits für die WM qualifiziert.

Auf den Spuren von Joe Zawinul



Filmdreh

Anthony, einer der drei Söhne von Joe Zawinul besuchte jüngst die 2003 nach seinem Vater benannte „Joe Zawinul-Musikschule“, um anhand von Video-Aufnahmen das Leben seines Vaters, des berühmten Jazz-Pianisten, zu dokumentieren. Der in Los Angeles lebende Nachkomme wurde dabei von seinem Bruder Eric begleitet.

Warum gerade die Musikschule in Gumpoldskirchen zur Ehre kam, sich „Joe Zawinul-Musikschule“ zu nennen erklärte der 2007 verstorbene Künstler im Oktober 2003:

„Die Musik ist eine der wenigen Kommunikationsformen, die zwischenmenschliche Verständigung und zwischenmenschliches Verständnis ohne Sprachbarrieren und intellektuelle Grenzen ermöglichen.

Gerade in der heutigen Zeit und vor allem für junge Menschen ist es besonders wichtig, musisches und schöpferisches Potential zu entdecken, zu fördern und zu pflegen.

Der Musikschule Gumpoldskirchen kommt dabei eine ganz besondere Bedeutung zu, da sie im Jahre 1988 in Zusammenarbeit mit einem weitblickenden Gemeinderat zusätzlich

zu ihrer ausgezeichneten Abteilung für klassische Instrumental- und Gesangsausbildung die österreichweit erste eigene Abteilung für Populärmusik mit umfassender Ausbildung und hervorragenden, international renommierten Lehrkräften ins Leben gerufen und seitdem ständig verbessert und erweitert hat.

Ich habe deshalb der Bitte, meine Zustimmung zur Umbenennung der Schule in „Joe Zawinul – Musikschule“ zu erteilen, gern entsprochen und hoffe, dass sie noch vielen jungen Menschen als musikalische Ausbildungsstätte dienen wird.“

Joe Zawinul, Oktober 2003

Joe Zawinul, eigentlich Josef Erich Zawinul, (* 7. Juli 1932 in Wien; † 11. September 2007 in Wien) war ein österreichischer Jazz-Pianist,

Keyboarder, Komponist, Bandleader und Arrangeur.

Gemeinsam mit Miles Davis trug er Entscheidendes zur Stilrichtung des Electric Jazz bei, auch Jazzrock oder Fusion Musik genannt. Zawinul war nach Ansicht von Musikern und Kritikern der einzige europäische Musiker, der über längere Zeit in einer Hauptströmung des Jazz von prägender Bedeutung war. Er galt als einer der sehr wenigen Keyboard-Spieler, die am eigenen Spiel und an einem warmen, natürlichen Klang erkennbar waren. Die von ihm und Wayne Shorter geführte Gruppe Weather Report bezeichnete Josef Woodard in der Zeitschrift Down Beat im Januar 2001 als die „herausragendste Jazzband der letzten 30 Jahre des 20. Jahrhunderts“.

(Quelle: Wikipedia)

PROGRAMM HERBST 2010 - Ausflüge mit Aurelia Krupitzka, Fremdenführerin

Samstag, 25. Sept. 2010 – Wien bei Nacht, Kahlenberg-Blick auf Wien, Lichter der Stadt, Bermuda-Dreieck. 15.10h beim Bhf, retour ca. 22.40h. EUR 23,-/Person inkl. Weinprobe. Fernglas!

Samstag, 23. Okt. 2010 – Klosterneuburg: Essl-Museum, Babenberger-Stammbaum, Verduner Altar. Bahn od. PKWs. Treffp. 9.00h Bhf, Rückkehr ca. 19:40h. EUR 30,50/Pers. inkl. kl. Weinprobe.

Samstag, 20. November 2010 – Was glitzert so schön? Schatzkammer. Stadtpaziergang unter Weihnachtsbeleuchtung. 13.10h beim Bhf, retour ca. 19:40h. EUR 25,-/Pers. inkl. kl. Weinprobe.

Mittwoch, 8. Dezember 2010 – Weihnachtsgeschichte. KHM – Gemälde der großen Meister. Weihnachtsmarkt. Treffp. 13.10h Bhf, Rückkehr ca. 19:40h. EUR 25,-/Pers. inkl. kl. Weinprobe.

Kontakt: Tel. 0676 / 636 42 96, E-mail: aurelia.krupitzka@gmx.net Änderungen vorbehalten.



Einen Apfel, Adam?

Welturaufführung des Musicomicals in Gumpoldskirchen

Ein wenig Theater ums Paradies in der ersten und letzten Woche seines Bestehens beschreibt das Musicomical in zwei Akten für das Wolfgang M. Berry das Buch schrieb und auch Regie führte. Am 24. Juni 2010 fand in Gumpoldskirchen die Welturaufführung des Stückes durch Studierende der Gesangsklasse für Populärmusik von Wolfgang Marc Berry der Joe Zawinul-Musikschule statt. Auch Kammersängerin Christa Ludwig, die Mutter von Wolfgang Marc Berry war mit ihrem Ehemann,

dem französischen Schauspieler und Regisseur Paul-Émile Deiber, unter den begeisterten Zuhörern.

Wolfgang M. Berry im Anschluss an die Uraufführung: „Es war wirklich eine tolle und begeistert aufgenommene Premiere!“ Das Musicomical beschreibt das Paradies, in der ersten und letzten Woche seiner Bestehens.

Es wirkten mit:

Anna Jehova – Susanna Dietl
Adam – Manfred Steindl
Eva – Katharina Dietl

Luzifer – Christoph Schaller
Zwillinge Maria und Magdalena – Sigrid Watzer und Doris Schillein
Schlange – Lidia Kofler
Schwester Immakulata – Lilly Hagenauer
Stimme Zeus – Wolfgang M. Berry

Band: Musikalische Leitung,
Keyboards – Stefan Mitterbacher
Drums – Siegfried Meier
Bass – Andreas Tieber
Tontechnik – Florian Glaszer
Licht – Heinz Linhart

Mit Handwerk sozial engagiert

Vernissage: „HANDWerk“ Schmuck-Unikate von Karin Hiesberger-Gaier

Schmuck-Unikate stellte Karin Hiesberger-Gaier im Rahmen ihrer Vernissage in der Galerie des Bergerhauses vor. Bürgermeister Ferdinand Köck eröffnete die Ausstellung mit Schmuckstücken unterschiedlicher Techniken; jedes Einzelne als Unikat.

Um nun ihre Verbundenheit zu Gumpoldskirchen zu unterstreichen, entwarf die aus Wien stammende Künstlerin, die mittlerweile in Gumpoldskirchen ihr Zuhause gefunden hat, einen silbernen Schlüsselanhänger, der ab sofort erhältlich ist. Da Karin Hiesberger-

Gaier auf eine aufwändige Präsentation ihrer Schmuckstücke verzichtete, war es ihr ein Anliegen, den ersparten Betrag dem Gumpoldskirchner Sozialfonds zu spenden. Sie überreichte im Rahmen der Vernissage einen Scheck über EUR 300,- an Bürgermeister Ferdinand Köck, der diesen gerne entgegennahm. Des Weiteren bekam Köck den ersten Schlüsselanhänger überreicht. Und Karin Hiesberger-Gaier ersuchte den Bürgermeister, recht viel Werbung dafür zu machen, denn für jeden verkauften Schlüsselanhänger bekommt der



Sozialfonds 20% des Verkaufspreises (85,-) ausbezahlt, was wir hiermit gerne tun.

Rückblick auf einen schwungvollen



Kultur- Sommer

Ein Buntes Programm
mit tollen Interpreten!

Auch der 13. Kultursommer mit seinen sechs unterschiedlichsten Abenden wurde mit großer Begeisterung, sowohl von den Gästen, als auch der örtlichen Bevölkerung aufgenommen.

Feuriger Auftakt

Fulminant gestartet mit Romanes im Dreimäderlhaus, über einen stimmungsvollen Abend mit Martin Pyrker und Gine Heiger in neuer Location unseres Biowinzers Kuczera, bis zum traditionellen Abend mit Prof. Franz Zödl im Hause Pinter. Ebenso neu war der Winzerheurige als Aufführungsort, wo das Edelstahltrio mit dem Musikkabarett Jölk für Stimmung sorgte. Time Machine

diesmal in der ATUS-Halle zog wieder seine ganze Fanschar nach Gumpoldskirchen und überzog den gesamten unteren Ortsteil mit einer Klangwolke. Den stimmungsvollen Abschluss im Schloss machte Karin Stifsohn-Sautner mit dem Kam Tam Trio und einem Streifzug durch die Filmmusik, der keine Wünsche offen ließ.

Besonderes Programmheft

Den Kultursommer begleitete wie jedes Jahr ein liebevoll zusammengestelltes Programmheft, dessen Cover diesmal von der Gumpoldskirchner Künstlerin Theodora Maxian-Marzani einer besonderen Ansicht

von Gumpoldskirchen gestaltet wurde. Bunt gemischt – für jeden Geschmack etwas – gepaart mit der örtlichen Heurigenzene – der Plan der Programmverantwortlichen ist auch beim Gumpoldskirchner Kultursommer 2010 wieder voll aufgegangen, und alle Mitarbeiter sind nach diesem Erfolg motiviert, sich wieder etwas Neues einfallen zu lassen. Danke sagt die Intendantin Johanna Hofer allen Sponsoren und Inserenten sowie ihrem Team: Elisabeth Fritz, Burkhard Weiler, Heinz Linhardt, Hans Peter Schneider, Andreas Tieber und Horst Biegler.

Ihre GGR Johanna Hofer

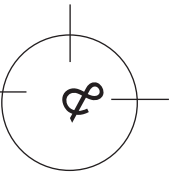


Vielfalt wurde auch heuer im Gumpoldskirchner Kultursommer gezeigt. „Mir ist es wichtig, dass sowohl das junge, als auch das ältere Publikum auf ihre Rechnung kommt“, ist GGR Johanna Hofer überzeugt vom Konzept. Und dieses kann sich tatsächlich hören lassen.

Gästezeitung Rotgipfler

Im Frühjahr erschien die 14. Ausgabe der Gumpoldskirchner Gästezeitung. Leider geht dies nicht immer ohne Fehler. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Herrn Peter Souczek für die interessanten Informationen und Unterlagen zu den Artikeln über den Eichkogel und die Dreidärrischen Höhle recht herzlich bedanken.

Dkfm. Mag. Ilse Stingl, Obfrau von
GUMPOLDSKIRCHEN tourismus



die Spatzenfamilie

Seit 61 Jahren tragen die „Gumpoldskirchner Spatzen“ den guten Ruf ihres Heimatortes auf höchster künstlerischer Ebene in die ganze Welt.

Bis heute wurden über 1000 Männer und Frauen in ihrer Kindheit von wunderbaren musikalischen und menschlichen Erlebnissen geprägt. In einer starken Gemeinschaft konnten sie ihre Persönlichkeit entfalten, wurden ihre Talente gefördert. Dafür zeichneten bis heute 2 Persönlichkeiten – Prof. Josef Wolfgang Ziegler und seit 41 Jahren Prof. Elisabeth Ziegler. Zukünftig wird ein professionelles Team von Chorleitern, einer Stimmbildnerin und eines Korrepetitors Frau Prof.

Ziegler in ihrer künstlerischen Arbeit unterstützen. Auf diese Weise wird für adäquate Nachfolge gesorgt.

Freunde der Spatzen

Im August 2010 haben ehemalige Spatzen und Chöre den Verein „Freunde der Gumpoldskirchner Spatzen“ gegründet, der die finanzielle Sicherstellung der wertvollen künstlerischen Ausbildung der Kinder auch in Zukunft gewährleisten möchte. Werden auch Sie Fördermitglied, wenn es Ihnen am

Herzen liegt, dass auch zukünftige Generationen von Kindern singende Botschafter unseres Heimatortes werden und die Institution „Spatzen“ für unseren Ort erhalten bleibt. Info: www.gumpoldskirchnerspatzen.at/verein. Wir freuen uns über jede Unterstützung! Firmensponsoring ist ebenso herzlich willkommen!

*Felicitas Moser – Christine Scheitz
– Ingo Ortner – Friedrich Holocher-
Ertl – Petra Auer – Sabine Prashak
– Barbara Redlein*



„Cantilena“ bei „Heart of Europe“

Im August fand in Gelnhausen bei Frankfurt der 1. internat. Chorwettbewerb „Heart of Europe“ statt. Österreich wurde dabei von „Cantilena“, dem einzigen deutschsprachigen Chor vertreten. Die internat. Konkurrenz war stark wie noch bei keinem bisherigen Bewerb. Die Jury bestand aus Spitzenmusikern, wie dem litauischen Komponisten Vytautas Miskinis, dem schwedischen Chorpapst Robert Sund, Karmina Silec aus Slowenien, dem aus England stammenden Roy Wales und dem Vertreter Deutschlands Willy Trageser. Die hochkarätigen Chöre stellten sich in den Kategorien sakrale, weltliche und

zeitgenössische Musik, sowie Folklore der strengen Wertung der Jury. In jeder Kategorie wurden drei Preise vergeben. Nur acht der 23 teilnehmenden Chöre konnten eine Auszeichnung erringen. Mit einer Meisterleistung in der Kategorie „Contemporary“ (zeitgenössische Musik), konnten sich „Cantilena“ mit ihrem anspruchsvollen Programm in die Spitzenriege singen und den 3. Platz erringen. Im weltlichen Bewerb rangierten sie auf Platz 4. Als absolute Spitzen des Gesamtwettbewerbes gingen 6 junge Frauen aus Lettland „Anima Solla“, „Cantamus“ Frauenchor aus England und der „Youth Choir of Tallinn Music

Highschool“ hervor. „Razina“, der Frauenchor aus Minsk, der schon mehrmals in Gumpoldskirchen war, sang eindrucksvoll, konnte sich aber nicht platzieren. Eine atemberaubende Chor-Show bot „Coretfal“ aus Brasilien in der Kategorie „Folklore“. „Cantilena“ feierte glücklich mit alten „Spatzenfreunden“, die aus dem ganzen süddeutschen Raum kamen und begeisterte Zuhörer waren. Chorleiterin Ziegler spricht vom größten musikalischen Erfolg ihrer 41-jährigen Karriere. Zu hören sind „Cantilena“ wie „Spatzen“ am 14. Nov. beim Festgottesdienst des Erntedankfestes.

Gemeindesplitter



Bei herrlichem Rennbahnwetter und einer gutgelaunten illustren Gästeschar wurde im Rahmen des diesjährigen Palios von Baden auch zum Preis der Marktgemeinde Gumpoldskirchen geladen. Das Rennen fand als letztes statt und wurde daher mit umso mehr Spannung erwartet. Mit dabei waren u. a. GGR Sissy Feischl mit ihrem Richard, die Gemeinderäte Alfred „Ali“ Reisacher und Ing. Walter Promitzer mit ihren Gattinnen, welche das Rennen vom Richterturm aus mitverfolgten. Beifallsstürme gab es schließlich für den Sieger des Bewerbs, welcher sich im Zuge der Preisverleihung auch über Gumpoldskirchner Weingrüße freuen durfte.



Um den Geburtstag von Gustav Krug jun. zu feiern trafen einander jüngst Bürgermeister Kainz und Köck - beide Feuerwehrmänner - im Zechhaus. Ein plötzlicher Brand im Sicherungskasten konnte dem Fest da natürlich keinen Abbruch tun.



Gesellig zu ging 's auch beim Anningerkirtag, der heuer bereits zum 4. Mal am Anninger Haus veranstaltet wurde. Im Anschluss an die Feldmesse traf man einander beim traditionellen Frühschoppen.

Erfolg für Abschlusskonzert der Musikhauptschule mit Melodien von Pop bis Swing.



Vor 15 Jahren fand es zum allerersten Mal statt - und bereits damals waren Eduard und Florian Taufrazthofer mit dabei. Und auch heuer begeisterten sie beim „Jodler- und Weisenblasen“, das erstmals in Gumpoldskirchen stattfand.



Eine spezielle Weinverkostung organisierte der bekannte Weinbauer Otmar Schnitzer im August. Im kürzlich eröffneten Weinbaumuseum im Bergerhaus am Schranenplatz trafen einander Anton Märzweiler, bekannter Winzer aus Baden mit seinem Freund Ing. Rudolf Richter mit Otmar Schnitzer und Konrad Reisacher, der den Gästen aus Vilsbiburg die Kleinode des Museums erklärte.